

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'600  
12. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

## PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

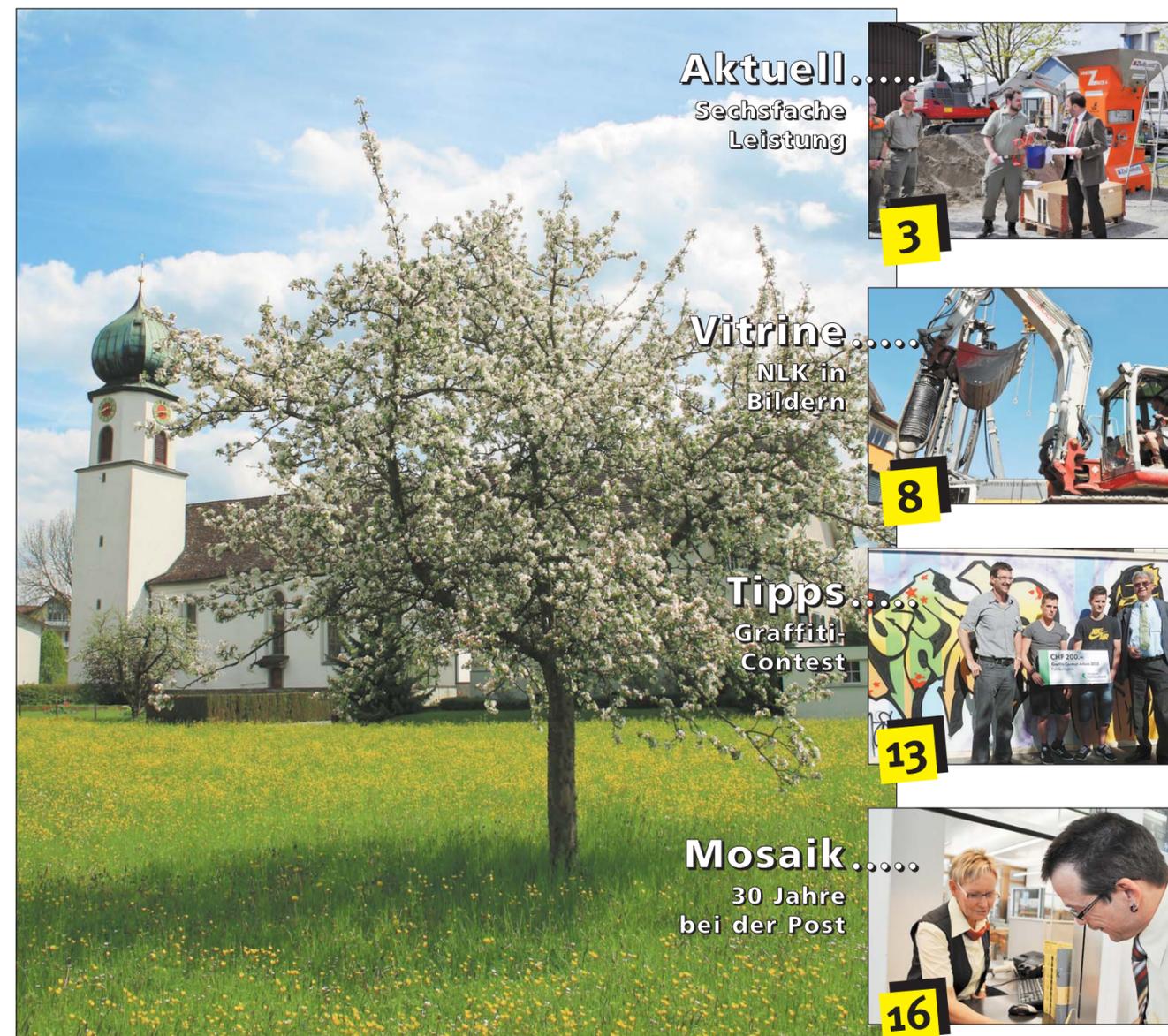
- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 071 460 16 66  
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Frühlingserwachen



**Aktuell.....**  
Sechsfache  
Leistung



3

**Vitrine.....**  
NLK in  
Bildern



8

**Tipps.....**  
Graffiti-  
Contest



13

**Mosaik.....**  
30 Jahre  
bei der Post



16

Walhallstrasse 5  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 52 88

**Sommer-Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr ab 9.00 Uhr  
Sa + So ab 17.00 Uhr offen  
Auf Anfrage bieten wir auch  
Samstag und Sonntag flexible  
Öffnungszeiten an.

**Gesucht: Service-Angestellte**  
80% vom 1. Juni bis 31.  
August 2012

**Schöne Gartenwirtschaft**  
Maria Steiner und das «Storchen»-  
Team freuen sich auf Sie.

**Mühle**  
RESTAURANT

**Allen Unkenrufen zum Trotz!**

Wir sind noch da!  
Saisonal, frisch und lecker.

**Garten wieder offen!**

Wir freuen uns.  
Dienstag bis Sonntag  
muehlefeilen.ch

**UNE**  
natural beauty

**Revolution**

*Natürlich*

Wir laden Sie herzlich ein, bei uns die einzigartige Bio-Kosmetik UNE kennenzulernen. UNE Schminkeprodukte bestehen zu 98-100% aus natürlichen Rohstoffen und verwöhnen Ihre Haut mit zarten, gut verträglichen Produkten.

**Gratis!** Lassen Sie sich von unserer Visagistin professionell schminken und lernen Sie Tricks für ein natürlich schönes Make up.

**am Donnerstag, 10. Mai 2012**  
**ab 9.00 Uhr**

Für einen garantierten Platz bei der Visagistin empfehlen wir Ihnen, sich vorgängig anzumelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**swidro**  
drogerie rosengarten

Beim Kauf ab einem Produkt erhalten Sie ein schönes Geschenk.

Telefon 071 446 40 90  
E-Mail: drogerie.rosengarten@swidro.ch

**Jetzt pro Harass ein STEINGUT-BECHER**

Jetzt erhalten Sie bei Ihrem Getränkehändler zu jedem Harass «Saft vom Fass» mit und ohne Alkohol, klarer Möhl-Saft und Tobijässler einen traditionellen Steingut Becher!

**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 40 73

**FD Franz Dähler** **071 955 04 08**  
CH-9240 Uzwil • www.daeher-reisen.ch

**EUROPA-PARK**

**23. + 24. Mai**  
Abfahrten ab: • Goldach • Arbon  
• Roggwil • St. Gallen

**26. Mai**  
Abfahrten ab: • Rorschach • Goldach  
• St. Gallen

**1 Tag Fahrt & TK Fr. 88.-/81.-**  
**2 Tage Fahrt / ZF / TK Fr. 259.-**  
bei 4 Personen

**Tag der offenen Tür**  
SA 12. Mai  
10 bis 16 Uhr

Festzelt mit Getränken und Imbiss.  
Parkplätze sind signalisiert.

**Praxisübergabe**

**minder**  
TIERARZTPRAXIS

Nach beinahe 40-jähriger Praxistätigkeit übergibt Dr. med. vet. Hanspeter Minder seine Praxis in jüngere Hände. Sein Sohn med. vet. Samuel Minder übernimmt die Praxis, in welcher die Tierärztin Dr. med. vet. Andrea Perreten weiterhin tätig sein wird.

Das Praxisteam freut sich, Sie am neuen Standort an der Käsestrasse 15 in Freidorf mit Qualität, prompter Dienstleistung und persönlicher Beratung zuverlässig zu betreuen.

Tierarztpraxis Minder | Gross- und Kleintiere | med. vet. Samuel Minder | Käsestrasse 15 | CH-9306 Freidorf | Telefon 071 455 18 77 | www.tierarzt-minder.ch

**AKTUELL**

*Aus dem Stadthaus*

**Feuerwehrverband des Kantons Thurgau erneut zu Gast in Arbon**  
Wie schon im Vorjahr führt der Feuerwehrverband des Kantons Thurgau erneut einen Kurs «Einsatzführung 1» in Arbon durch. Vom Montag, 7. bis Freitag, 11. Mai 2012, werden sich rund 65 Kursteilnehmende, zusammen mit dem Kursstab und den Klassenlehrern, mit den Grundlagen einer professionellen Einsatzführung beschäftigen. Ziel des Kurses ist es, den zukünftigen Führungskräften aufzuzeigen, wie sie im Ereignisfall die Lage innert kürzester Zeit richtig beurteilen und den Einsatz dementsprechend führen können. Der Kurs steht unter der Leitung von Hauptmann Raphael Heer, Arbon. Stellvertreter ist Major Marcel Weibel, Bischofszell. Für die örtliche Infrastruktur als Kursadjutant verantwortlich ist Major Hans Schuhwerk, Arbon.

*Medienstelle Arbon*

**CVP-Arbeitsgruppe «Aufwertung Altstadt» zum Ortsbuskonzept**  
Die CVP-Arbeitsgruppe ist überzeugt, dass aus Sicht der Arboner Altstadt das geplante «Angebotskonzept Öffentlicher Verkehr Arbon» noch erhebliches Optimierungspotential aufweist. Neben der heute vorhandenen Buslinie 200 Arbon-St. Gallen müsste mit einer lokalen Ortsbuslinienführung die Arboner Altstadt besser mit dem Einkaufsgebiet Novaseta / Rosengarten verknüpft werden. Zudem stellt sich die Frage, ob mit einer zweckmässigen Route nicht eine umfassendere Erschliessung des Arboner Städtchens möglich ist (beispielsweise Anbindung der Punkte wie Hafen, Schloss, ZiKZakZuK, Saurer-Museum, Schwimmbad, Seeparksaal, Kunsthalle, Schulanlage Reben 4, Post). Ganz grundsätzlich möchte die Arbeitsgruppe die Frage aufwerfen, ob anstelle der geplanten Durchmesserlinie mit zwei Linienästen nicht besser ein Rundkurs durch Arbon geeigneter wäre.

*Für die CVP-Arbeitsgruppe Philipp Hofer*

**Zivilschutzregion Arbon erhält Sandsackabfüllanlage**  
**Effizienz ohne Strom**



Acht Personen sind in der Lage, mit der neuen Abfüllanlage der Zivilschutzregion Arbon ohne Strom stündlich 900 Sandsäcke abzufüllen.

**Künftig ist die Zivilschutzregion Arbon optimal auf Hochwasserereignisse vorbereitet. Mit einer neuen Sandsackabfüllanlage für 28 000 Franken können stündlich 900 Säcke abgefüllt werden, die an Lager mindestens fünf Jahre haltbar sind.**

Gemäss den statistischen Werten muss alle zehn Jahre mit einem erhöhten Pegelanstieg des Bodensees gerechnet werden. Unser Alltagsleben lässt uns oft vergessen, dass uns Naturgewalten vor grosse Herausforderungen stellen. Das letzte Hochwasser des Bodensees liegt mittlerweile 13 Jahre zurück (1999) und ist in manchen Köpfen bereits vergessen.

**Anlage reduziert Personalkosten**  
Nicht so bei Major Daniel Wendel, Kommandant der Zivilschutzregion Arbon mit Arbon, Egnach, Roggwil und Horn: «Damals mussten die Sandsäcke mühsam per Hand abgefüllt werden. Dabei wurden extrem viele Ressourcen eingesetzt.» Pro Stunde konnten im Durchschnitt mit acht Schutzdienstpflichtigen rund 150 Sandsäcke abgefüllt werden. Die Vorlaufzeit für solch ein Ereignis war entsprechend lang, und es mussten sehr viele Zivilschützer aus der Wirtschaft abgezogen werden, was enorme Kosten

verursacht hat. Deshalb beschlossen die Behördenvertreter der Zivilschutzkommission der Region Arbon, eine Sandsackabfüllanlage anzuschaffen.

**Ohne Strom überall einsetzbar**  
Mit der neuen – von der Arboner Firma Aerne Engineering AG entwickelten und der Hauptwiler Firma Mabilec AG gebauten – Sandsackabfüllmaschine «Sand-Zack» können acht Schutzdienstpflichtige pro Stunde im Durchschnitt rund 900 Sandsäcke abfüllen. «Das heisst», so Daniel Wendel, «dass wir mit weniger Ressourcen bedeutend mehr erreichen und somit bestmöglichst auf eine künftige Hochwassersituation vorbereitet sind.» Ein weiterer Vorteil sei, dass die umweltfreundliche Maschine ohne Strom laufe und somit überall positioniert werden könne. Die Pioniere der Zivilschutzregion Arbon werden in den kommenden Wiederholungskursen gezielt auf die Bewältigung eines allfälligen Hochwasserereignisses geschult. Die neue Sandsackabfüllanlage spielt dabei eine zentrale Rolle und muss durch jeden Pionier bedient werden können. Ebenfalls soll laut Daniel Wendel die Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Arbon weiter ausgebaut werden.

*eme*

**De-facto**

**Weiterer Meilenstein**  
Nach der Neuen Linienführung Kantonsstrasse (NLK) soll nun in Arbon mit einem neuen ÖV-Angebot ein weiterer Meilenstein im städtischen Verkehrskonzept realisiert werden. Im Rahmen des Agglomerationsprogramms St. Gallen/Arbon-Rorschach wurde für die Region und die Stadt Arbon ein Gesamtkonzept für den Verkehr erarbeitet. Folgende vier Bestandteile sind im Agglomerationsprogramm enthalten: NLK als Altstadtentlastung und Erschliessung Saurer WerkZwei, Aufwertung Altstadt und Landquartstrasse, Ortsbus als Eigenleistung der Stadt Arbon und ein Parkierungsmanagement als Auflage des Bundes zur Mitfinanzierung der NLK.

Mit der ÖV-Planung sollen folgende drei Hauptziele erreicht werden: bessere Erschliessung der Stadt Arbon mit dem ÖV, schnellere Verbindungen in die regionalen Zentren St. Gallen, Amriswil und Romanshorn sowie bessere Anschlüsse zwischen den verschiedenen ÖV-Angeboten.

Der Stadtrat hat am 2. April eine Botschaft an das Stadtparlament verabschiedet für einen Ortsbus Arbon mit einem Testbetrieb von fünf Jahren. Die Parlamentsbotschaft beinhaltet einmalige Investitionskosten von 1,69 Mio. Franken und jährliche Betriebskosten von 683 000 Franken. In Zusammenarbeit mit dem Stadtparlament soll dem Souverän am 25. November 2012 eine zukunftsweisende Lösung unterbreitet werden, die das stark wachsende Arbon vom Individualverkehr entlastet. Auch dieses Projekt soll gut etappiert und finanziert für den städtischen Haushalt verkraftbar sein.

*Patrick Hug, Vize-stadtmann*

**Power-Abnehmkurs mit Brigitte**

**Infotage für den Power Abnehmkurs mit Brigitte:**

**Di. 15. Mai (20-21 Uhr)**  
**Mi. 16. Mai (16-17 + 17-18 Uhr)**  
**Mi. 30. Mai (16-17 + 17-18 Uhr)**  
**Fr. 01. Juni (18-19 Uhr)**

**Start ab 3. Juni 2012:**  
**«Geld zurück-Abnehmgarantie»**

**seemaasholzstr. 14 arbon**  
**071 440 22 20, www.workout-gym.ch**

ZUMBA fitness PILATES LESMILLS BODYPUMP

## Thurgau

### Departement für Bau und Umwelt

Öffentliche Auflage

#### Wasserentnahme aus dem Bodensee bei Horn

Die SABO Oleificio, Seestrasse 125, 9326 Horn, beabsichtigt weiterhin Wasser aus dem Bodensee als Brauchwasser für Kühlzwecke zu nutzen.

Es handelt sich um die Erneuerung einer im Jahr 2007 erteilten Konzession.

Die Entnahmemenge beträgt max 3'000 l/min. beziehungsweise 1'100'000 m<sup>3</sup> im Jahr. Die Wassernutzung erfolgt aus einer bestehenden Fassungsanlage. Das wärmetechnisch genutzte Wasser wird wieder in den Bodensee eingeleitet.

Auflagefrist: 04.05.2012 bis 23.05.2012  
 Auflageort: Gemeindeverwaltung Horn, 9326 Horn

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an das Gemeindeammannamt Horn, zuhänden des Departements für Bau und Umwelt, einzuweisen.

Frauenfeld, 04.05.2012 Departement für Bau und Umwelt

Publireportage

## Die Mobiliar **Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar**

Versicherungen & Vorsorge Die Generalagentur Arbon-Rorschach der Mobiliar informiert

### Velovignette ist passé – was nun?

**Velos müssen ab diesem Jahr nicht mehr mit einer Vignette ausgestattet sein. Für von Velofahrern verursachte Schäden springt die Privathaftpflicht-Versicherung ein (...sofern Sie eine abgeschlossen haben..)**

Die Vignette deckte als obligatorische Haftpflichtversicherung für Velos Schäden, die Fahrradlenker an Dritten verursachen. Parlament und Bundesrat haben beschlossen, die Vignettenpflicht für Velos ab 2012 abzuschaffen.

#### Privathaftpflicht springt ein

Für Schäden, die Velofahrerinnen und Velofahrer verursachen, kommt künftig die Privathaftpflichtversicherung auf – sofern der Lenker eine solche abgeschlossen hat. Die Mobiliar schliesst diese Deckung für ihre Kunden ein. Wer noch keine Privathaftpflichtversicherung hat, sollte einen Abschluss unbedingt prüfen: Sie hilft, wenn man jemandem Schaden zufügt, zum Beispiel bei einer Delle am ausgeliehenen Auto, bei einem Sprung im Lavabo der Mietwohnung oder wenn man aus Versehen jemanden verletzt.

#### Kein separater Einschluss nötig

Wer eine Privathaftpflichtversicherung bei der Mobiliar hat, geniesst künftig ohne Prämienzuschlag Versicherungsschutz für die Velohaftpflicht; unabhängig davon, wie viele Fahrräder zum Haushalt gehören. Wer noch eine Vignette 2011 am Velo hat, bleibt bis am 31. Mai 2012 darüber versichert, danach übernimmt die Privathaftpflicht – weder ein Anruf noch ein separater Einschluss sind nötig.

#### Vorsicht bei E-Bikes

Die Vignettenpflicht wird auch für E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 25 km/h abgeschafft. Aber Vorsicht: Für schnellere E-Bikes mit einer gelben Nummer wird die obligatorische Haftpflicht beibehalten.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen: Sie erreichen uns unter Telefon 071 447 90 90 oder via E-Mail auf arbon@mobi.ch.

Armin Broger  
 Generalagent  
 Die Mobiliar  
 Versicherungen & Vorsorge  
 Parkstrasse 1  
 9320 Arbon  
 www.mobiaron.ch



## ALLTAG

Aus dem Stadtparlament  
 Einladung zur 7. Parlamentssitzung von Dienstag, 8. Mai 2012, 19.00 Uhr, im Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlamentes von nächstem Dienstag teilzunehmen.

Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Rückblick der Präsidentin auf das Amtsjahr
3. Wahlen
  - 3.1 Präsidium
  - 3.2 Vizepräsidium
  - 3.3 Wahl eines Büromitglieds, SP-Gewerkschaften-Juso
4. Botschaft «Angebotskonzept Öffentlicher Verkehr Arbon» – Ortsbus Arbon und Bushof – Antrag Parlamentsbüro auf Bildung einer 7-er Kommission
5. Botschaft Entschädigung Stadtammann ad interim ab 1. Juni 2012 – Antrag Parlamentsbüro auf Bildung einer 5-er Kommission
6. Motion vom 13. September 2011 «Einführung einer Planungszone resp. Gestaltungsplanpflicht für die Parzelle Nr. 1800 (Migros und Metropol) an der Bahnhofstrasse» – Beantwortung, Diskussion, Beschluss
7. Interpellation «Legislaturprogramm 2011–2015» – Beantwortung, Diskussion
8. Ersatzwahl eines Mitglieds des Wahlbüros für die laufende Legislaturperiode 2011–2015, CVP (Nachfolge Philipp Hofer)
9. Ersatzwahl eines Mitglieds der Einbürgerungskommission für die laufende Legislaturperiode 2011–2015 (Rücktritt Edith Schaffert EVP/CVP)
10. Fragerunde
11. Verschiedenes
  - Infos aus dem Stadtrat
  - Verabschiedung Parlamentarierinnen Edith Schaffert und Rosmarie Wenk
  - Verabschiedung Stadtammann

Im Anschluss an die Sitzung wird im Foyer des Seeparksaals ein Apéro serviert. Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter Tel. 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.  
 Büro des Stadtparlamentes

## Neues Verkehrsdienstfahrzeug



Übergabe des Horner Verkehrsdienstfahrzeuges: (von links) Garagist Kurt Zehender, Kommandant Bruno Villiger, Gemeinderat Marco Forster.

Nachdem die Horner Stimmbürgerschaft an der Gemeindeversammlung vom 17. Januar 2012 grünes Licht zum Budget 2012 und der Anschaffung eines neuen Verkehrsdienstfahrzeuges für die Feuerwehr Horn gegeben hat, konnte dieses am Dienstag, 24. April, in feierlichem Rahmen durch den zuständigen Gemeinderat Marco Forster der Feuerwehr offiziell übergeben werden. In einer kurzen Ansprache betonte Gemeinderat Marco Forster,

dass nun der Verkehrszug der Feuerwehr über ein modernes und zweckmässig ausgestattetes Fahrzeug verfüge, welches allen Anforderungen gerecht werde. Garagist Kurt Zehender, Garage Zehender AG, Horn, seinerseits freute sich, dass es der Gemeinde und der Feuerwehr wichtig war, das Fahrzeug bei einer lokalen Garage zu kaufen und dankte dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen.  
 Gemeindeverwaltung Horn

#### Aus dem Stadthaus Arbon **Wir gratulieren**

Gestern Donnerstag, 3. Mai, feierte Herr Otto Meier-Masciadri an der St.Gallerstrasse 58 in Arbon seinen 105. Geburtstag. Seinen 95. Geburtstag feiern kann morgen Samstag, 5. Mai, Herr Arnold Hinderling im Evangelischen Alters- und Pflegeheim an der Romanshornstrasse 44 in Arbon. Den Jubilaren gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Besuchen Sie  
 felix. die zeitung.  
 auch im Internet unter  
 www.felix-arbon.ch

#### Steinacher Leistungsvereinbarung mit der Wasserversorgung

Die Versorgung der Wohngebiete mit Wasser ist grundsätzlich eine öffentliche Aufgabe der Gemeinde. In Steinach wird diese Versorgung seit 110 Jahren durch die Wasserversorgungsgenossenschaft Steinach (abgekürzt WVST) wahrgenommen. Bei dieser Organisationsform sind die Mitglieder (Wasserbezüger) Nutzer der genossenschaftlichen Leistungen. Die WVST ist nicht gewinnstrebt orientiert. Damit die WVST für alle ihre Handlungen rechtsverbindlich legitimiert ist, musste zwischen der WVST und der Gemeinde Steinach eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Mit dieser überträgt die Politische Gemeinde Steinach der WVST die Versorgung der Gemeinde mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Die Leistungsvereinbarung wurde mit der Unterzeichnung rechtskräftig.

#### LED-Technik noch nicht ausgereift

Ob sich Arbon als Energiestadt mit der neuen LED-Technologie befasse, wollte SVP-Stadtparlamentarierin Astrid Straub in einer Einfachen Anfrage vom Stadtrat erfahren. Aufgrund verschiedener Beispiele zeigte sie gesunkene Stromkosten und einen geringeren Energieverbrauch auf und machte geltend, dass mit der neuen Technologie zwölf Mal mehr Licht auf die zu beleuchtende Strasse als bisher falle... bei massiv gesunkener Lichtverschmutzung. Eine flächendeckende Installation von LED-Lampen kommt jedoch derzeit für die Stadt Arbon – allein schon aus finanziellen Gründen – nicht in Frage. Einerseits würde damit der derzeitige Wert der bestehenden und ausser Betrieb gesetzten Anlagen 500 000 bis 600 000 Franken vernichtet, und andererseits wäre ein zusätzlicher Investitionsaufwand von 1,5 bis 2 Mio. Franken notwendig! Da dieser Betrag einschliesslich Amortisation aus rechtlichen Gründen nicht den Energiekunden aufgebürdet werden könnte, müsste die Stadt als Auftraggeberin diese Kosten übernehmen. Wesentliche Fragen der Strassenbeleuchtung werden im Verwaltungsrat der Arbon Energie AG behandelt, wo Arbon mit zwei Stadträten vertreten ist. Für Beleuchtungsfragen zuständig ist die Arbon Energie AG, deren Fachleute sich kompetent und laufend mit den Fragen der Strassenbeleuchtung auseinandersetzen. Bei Arbon Energie AG sind seit mehr als zwei Jahren verschiedene LED-Leuchten im Versuchsbetrieb und werden getestet. Derzeit werden im Bereich der Neuen Linienführung Kantonsstrasse (NLK) LED-Leuchten installiert. Vom Rosengarten bis zum grossen Kreisel werden 19 Leuchten eingebaut. Arbon Energie AG arbeitet aktuell an einem generellen Plan zur Überprüfung der erforderlichen Bauart und Optimierungen der Strassenbeleuchtung. Da die LED-Technik laut dem Arboner Stadtrat heute noch in starker Entwicklung ist, besteht derzeit noch ein erhebliches Risiko, zu früh in eine noch nicht ausgereifte Technik zu investieren.

eme

# Historische Mobilität



Der legendäre «Rote Pfeil» macht ebenfalls am Arboner Bahnhof halt.

Arbon steht morgen Samstag, 5. Mai, ganz im Zeichen der Mobilität des letzten Jahrhunderts. Am vierten «arbon classics» am Seeufer werden nahezu 15 000 Zuschauer erwartet, welche ein breitgefächertes Angebot auf der Strasse, Schiene, im Wasser und in der Luft bestaunen können.

Es kommt nicht von ungefähr, dass Arbon diesen Oldtimer-Event beheimatet. Die Stadt am See blickt selbst auf eine bewegte und erfolgreiche Industriegeschichte zurück. So war Arbon die Heimat zahlreicher Unternehmen der Maschinen- und Textilindustrie. Innerhalb weniger Jahre hat sich «arbon classics» zu einem der grössten Oldtimer-Treffen der Schweiz gemauert. Im

Zentrum der nostalgischen Mobilität steht bei der vierten Auflage von «arbon classics» die Eisenbahn; kann doch der Verein «Euro-vapor» sein 50-Jahr-Jubiläum feiern.

«Elefant» zu Gast in Arbon Exklusiv zu bestaunen sein wird in Arbon die C5/6 Gottharddampflok «Elefant»; ihres Zeichens die grösste Dampflokomotive, die für die SBB in

Betrieb war. Insgesamt 28 Lokomotiven dieses Typs waren zwischen 1913 und 1917 gebaut worden. Eine davon wurde erstmals nach ihrem Zusammenbau von Sulgen nach Arbon gezogen. Verantwortlich für die Restauration der Lok ist «Euro-vapor», die europäische Vereinigung zur Erhaltung betriebsfähiger Dampflokomotiven und historischem Eisenbahnmateriale. Das 50-Jahr-Jubiläum ist auch für die Organisatoren von «arbon classics» ein Grund zum Feiern – so herrscht morgen Samstag in Arbon «ein grosser Bahnhof». Es lohnt sich, bereits am Vormittag bei den Gleisen vorbeizuschauen, um sich ein Ticket für eine der begehrten Schnupperfahrten mit den Lieblingen auf Schienen wie dem «Roten Pfeil» oder dem «Krokodil» zu sichern.

### Sympathie-Sticker zur Unterstützung

Die Veranstaltung «arbon classics» zeichnet sich durch ihre Vielfältigkeit aus. Wer lieber auf dem Wasser ist, kann mit der MS Mars eine Rundfahrt erleben. Aber auch zu Lande gibt es vieles zu beobachten: von der Sonderschau historischer Militärfahrzeuge bis hin zu den Helmtauchern, antiken Segelbooten oder Dampfschiffen. Mehr zu den weiteren Attraktionen und Details zum Programm gibt es unter [www.arbon-classics.ch](http://www.arbon-classics.ch) zu lesen. Auf der Webseite können auch Tickets für Rundfahrten gebucht werden. Der Eintritt an die Veranstaltung ist gratis; über den Kauf eines Sympathie-Stickers «Ich bin ein Klassiker» – gefertigt auf einer alten Saurer-Stickmaschine – freuen sich die Veranstalter. *mitg./red.*

**optimal kommunizieren**  
eastphone ag  
Gübsenstrasse 85  
9015 St. Gallen  
T +41 71 388 68 68  
F +41 71 388 68 69  
info@eastphone.ch  
www.eastphone.ch

**Alleskönner**  
HiPath OpenOffice ME ist die erste Unified Communication Lösung, die zukunftsorientierten Unternehmen mit integrierten Anwendungen alle Möglichkeiten bietet.  
Communication for the open minded  
Siemens Enterprise Communications  
www.siemens-enterprise.com  
SIEMENS

Kleinwasserkraftwerk im Morgental kostet 6,4 Mio. Franken

# Spatenstich für Leuchtturmprojekt



Das blaue Band für eine Verbesserung der Wasserqualität der Steinach ist durchschnitten – Fredy Brunner, Stadt- rat St.Gallen (links), und Martin Klöti, Präsident Abwasserverband Morgental und Stadtammann von Arbon.

Vom Bundesamt für Energie einst als «Leuchtturmprojekt» bezeichnet, nimmt der Energiepark Morgental mit dem Spatenstich für das Kleinwasserkraftwerk Gestalt an. Insgesamt werden für die Verbesserung der Wasserqualität der Steinach rund 25 Mio. Franken verbaut; davon 6,4 Mio. Franken für das Kleinwasserkraftwerk im Morgental.

Ein ausgezeichnetes Beispiel für regionale Zusammenarbeit zwischen der Stadt St.Gallen und dem Abwasserverband Morgental sowie den mitbeteiligten Gemeinden Wittenbach, Berg und Steinach ist das Projekt «Massnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität der Steinach».

### Verschiedene Zielsetzungen

Auch bei einer optimalen Reinigung des Abwassers der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hofen vermag die Steinach die anfallende Abwassermenge nicht ohne ökologische Beeinträchtigung aufzunehmen. Derzeit ist ein weiterer Schritt einer etappierten Erneuerung der ARA Hofen in der Realisierungsphase. Eine Verbesserung der Wasserqualität ist mit einer direkten Ableitung des gereinigten Abwassers der ARA Hofen in den Bodensee möglich. Damit wird eine nachhaltige Verbesserung

der Wasserqualität der Steinach und in der Steinacherbucht angestrebt. Weiter bedeutet die direkte Ableitung eine Aufwertung des Lebensraums Steinach mit dem angrenzenden Deltabereich im Bodensee sowie die Schaffung von Voraussetzungen für eine verstärkte Wirksamkeit der geplanten Massnahmen im Unterlauf der Steinach (Hochwasserschutz und Renaturierung). Auch kann die Wasserkraft zur Erzeugung von elektrischer Energie sowie zur Abwasserwärmenutzung mit der Schaffung eines Nahwärmeverbundes verwendet werden. Und schliesslich werden damit die Grundlagen geschaffen für einen späteren Bau von gemeinsamen Anlagen; so beispielsweise in einer zweiten Phase einer gemeinsamen Anlage zur Behandlung von Mikroverunreinigungen und in einer dritten Phase einer gemeinsamen ARA Hofen und Morgental mit Weiternutzung des Kraftwerks und der gemeinsamen Ausleitung des gereinigten Abwassers in den Bodensee.

### Strom für rund 1000 Haushalte

In einem ersten Teilprojekt dient die Rohrleitung von der ARA Hofen bis ins Gebiet Morgental einerseits der Ableitung des gereinigten Abwassers der ARA Hofen, und andererseits

ist sie zugleich Druckleitung zum Kleinwasserkraftwerk im Morgental. Der Bau der Druckleitung beginnt frühestens im Herbst 2012. Die rund 4900 Meter lange Ableitung weist einen Durchmesser von 700 Millimetern auf und ist für eine Abflusskapazität von 840 Litern pro Sekunde dimensioniert. Im zweigeschossigen Kleinwasserkraftwerk (15 Monate Bauzeit) sind Turbine und Generator untergebracht, die jährlich rund 4 Mio. kWh Strom produzieren sollen. Für die Ausleitung des turbinierten Abwassers wurde im vergangenen Jahr ein neuer Ablaufkanal von 290 Metern Länge bis zur bestehenden Ableitung der ARA Morgental erstellt, und das Entlastungsbauwerk zum Salbach wurde erweitert und saniert. Die Kapazität des 1.60 Meter breiten und 2.70 Meter hohen Ablaufkanals ab der ARA Morgental zum Bodensee reicht aus, um auch die künftige Abwassermenge aus St.Gallen bis zum Seeufer mit abzuleiten. Die bestehende, rund 670 Meter lange Seeleitung der ARA Morgental ist jedoch zu klein, um zusätzlich zum gereinigten Abwasser der ARA Morgental auch noch dasjenige der ARA Hofen aufzunehmen. Deshalb muss eine zweite, längere Einleitung in den See erstellt werden. Die bestehende Leitung wird saniert. *eme*

### «Helge und das Udo» im ZiK

Comedy und Improvisation mit Helge Thun und Udo Zepezauer ist morgen Samstag, 5. Mai, um 20 Uhr bei «Kultur läbt» im ZiK Arbon zu Gast. Nachdem Udo im letzten Programm den kompletten Hamlet im Alleingang gespielt hat sowie das Gesamtwerk der Augsburger Puppenkiste – was bleibt da noch übrig an Weltliteratur? In «Bis einer heult!» gehen Helge und das Udo deshalb aufs Ganze! Sie spielen die komplette Nibelungen-Sage in Versmass und Reimschema nach und schrecken auch vor der grössten Erzählung des Abendlandes nicht zurück: der Weihnachtsgeschichte! Ihr gross angelegtes Laienkrrippenspiel ist Jahreszeiten übergreifendes Welttheater der Extraklasse und fast so wertvoll wie ihre Interpretation der Biene Maja! Bar und Abendkasse im ZiK, an der Weitegasse 6 in Arbon sind ab 19 Uhr geöffnet. Die Eintrittskarten sind unter [www.kultur-laebt.ch](http://www.kultur-laebt.ch), an der Abendkasse, Bürocenter Witzig Arbon und dem Infocenter Arbon erhältlich – keine Platzreservation. *mitg.*

### Seit 40 Jahren bei Coop



Anna Schoch feierte am 1. Mai ihr 40-Jahr-Jubiläum bei Coop. Sie startete ihre Coop-Karriere in Arbon mit der Ausbildung zur Dekorationsgestalterin. Damals hiess die Genossenschaft noch Coop Oberthurgau. In den vielen Jahren seither blieb Anna Schoch der Deko-Abteilung treu, machte viele Fusionen und Standortwechsel mit und übernahm vor rund 15 Jahren die Leitung des Deko-Innendienstes in der Verteilzentrale Gossau. Heute ist Anna Schoch für die Produktion und den Versand sämtlicher Plakate für alle Verkaufsstellen der Coop Region Ostschweiz verantwortlich. In ihrer Freizeit ist die 58-Jährige oft und gerne in der Arboner Holzmaskenzunft und den Schalmeien engagiert. *mitg.*

Rebhaldenstrasse 9 9320 Arbon  
Telefon 071 446 25 46  
Telefax 071 446 25 60  
www.moebelfeger.ch  
E-Mail: info@moebelfeger.ch

**möbel feger** gmbh

Qualität seit mehr als 70 Jahren



Sonderausstellung  
Möbelhandwerk  
Saurer Oldtimer-Museum  
4., 5. und 6. Mai

# Bau der NLK in Bildern

Die grösste Baustelle im Thurgau – die Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) – wächst auf einer Länge von 2,4 Kilometer. Nach dem deutlichen Ja des Arboner Souveräns am 28. November 2010 und dem Spatenstich am 30. Juni 2011 beim ehemaligen Restaurant Locher begann mit der Eröffnung des Einkaufszentrums «Rosengarten» am 24. November 2011 die Bauphase 2 mit den damit verbundenen Kunstbauten. Noch ist bei diesem gewaltigen Bauvorhaben für 58 Mio. Franken nicht Halbzeit, doch bereits nimmt die NLK immer konkretere Formen an. Bis zur Einweihungsfeier im Oktober 2013 verbleiben rund eineinhalb Jahre und ein weiterhin gedrängtes Terminprogramm. – Der Arboner Fotograf Häbi Haltmeier verfolgt den Baufortschritt der NLK seit Baubeginn und hat die wichtigsten Ereignisse mit seiner Kamera für «felix. die zeitung.» festgehalten.



30. Juni 2011: Spatenstich



27. November 2011: Fussgängerunterführung beim Bahnhof



14. Dezember 2011: Breitehof-Verschiebung beim Stahelplatz



30. Juni 2011: Spatenstich



13. Januar 2012: Bahneinschnitt beim Stahelplatz



16. Januar 2012: Nachtarbeit beim Stahelkreisel.



18. Februar 2012: Provisorischer Kreisel neue Stadtmitte



20. Februar 2012: Abbrucharbeiten Rebenbrücke



6. März 2012: Abbrucharbeiten Stickereistrasse 2



18. März 2012: Bauarbeiten beim Bahneinschnitt Friedenstrasse



2. April 2012: Kreisel beim Stahelplatz



16. April 2012: Abbrucharbeiten Stahelbrücke Nord



17. April 2012: Pfahlmaschine beim Bahneinschnitt



19. April 2012: Steinacher Unterführung



30. April 2012: Kreisel beim Stahelplatz



2. Mai 2012: Fussgängerunterführung beim Bahnhof

Starkes Wachstum bei der Generalagentur Arbon-Rorschach der Mobiliar

## 780 000 Franken für die Kundschaft

**Starkes Wachstum! Die Generalagentur Arbon-Rorschach wuchs 2011 um 4,4 Prozent. Vom hervorragenden Ergebnis der Mobiliar profitieren auch die Kundinnen und Kunden – sie werden mit fast 780 000 Franken am Erfolg beteiligt.**

Im Geschäftsjahr 2011 hat die Generalagentur Arbon-Rorschach ihr Prämienvolumen um 4,4 Prozent auf rund 16 Millionen Franken erhöht. «Die Kundinnen und Kunden sind qualitätsbewusst und schätzen unser Preis-Leistungs-Verhältnis – besonders gut sind die Motorfahrzeug- und Betriebsversicherungen angekommen», sagt Generalagent Armin Broger. Im Lebensversicherungsgeschäft hat die Generalagentur Arbon-Rorschach ihren Kundenbestand nicht nur verteidigt, sondern gar ausgebaut.

**Solides Unternehmen in voller Fahrt**  
Auch gesamtschweizerisch ist es bei der Mobiliar gut gelaufen – die älteste private Versicherungsgesellschaft des Landes ist in Fahrt: Sie erzielte ein ausgezeichnetes Ergebnis von 331.3 Millionen Franken. Im Vorjahr waren es 408.6 Millionen Franken; die Differenz erklärt sich unter anderem durch Unwetter im Sommer und im Herbst, die Schäden von rund 100 Millionen Franken verursachten.

**Kunden statt Aktionäre**  
Dank gutem Ergebnis und genos-

**Bedeutende Arbeitgeberin**  
Die Generalagentur Arbon-Rorschach bietet 20 Arbeitsplätze, davon zwei Lehrstellen. «Wir sind mit der Region verbunden und wollen auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen; deshalb ermöglichen wir einem jungen Menschen die Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann», erklärt Broger. Insgesamt bietet die Mobiliar über 4000 Arbeitsplätze an; darunter befinden sich mehr als 300 Lehrstellen. *mitg.*



Der Generalagent und «seiner» Lernenden freuen sich, dass ihre Kunden wieder am Erfolg beteiligt werden: (von links) Janina Bruggmann, Armin Broger und Carla Hutter. *Bild: zvg.*

senschaftlicher Verankerung kommen die Kundinnen und Kunden in den Genuss von Auszahlungen aus dem Überschussfonds – heuer sind es für die ganze Schweiz rund 120 Millionen Franken. Wer eine MobiCar Fahrzeugversicherung oder eine MobiPro Betriebs- und Gebäudeversicherung hat, bezahlt zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 zehn Prozent weniger Prämie. Dies betrifft auch viele der fast 12 400 Kundinnen und Kunden der Generalagentur Arbon-Rorschach: Ihr Anteil beträgt knapp 780 000 Franken. Solche Auszahlungen sind eine Sonderleistung der Mobiliar und haben seit den 1940er-Jahren Tradition – bisher erhielten die Versicherten auf diese Weise über eine Milliarde Franken. *mitg.*

**3089 Schäden vor Ort erledigt**  
2011 erledigte die Generalagentur Arbon-Rorschach 3089 Schäden – etwa gleich viele wie im Vorjahr. Dank ihrer dezentralen Struktur mit 80 Unternehmer-Generalagenturen in der ganzen Schweiz kann die Mobiliar im Schadenfall aussergewöhnlich schnell reagieren. «Besonders im Schadenfall merkt man, was eine Versicherung wirklich wert ist. Meine drei Mitarbeitenden im Schadedienst haben ein intensives Jahr hinter sich», betont Generalagent Armin Broger. «Unser lokaler Schadenservice ohne Umwege über eine Zentrale ist in der eidgenössischen Versicherungsbranche einzigartig.» *mitg.*

### Königstag mit Jörg Abderhalden

Der dreifache Schwingerkönig Jörg Abderhalden ist am Samstag, 5. Mai, von 10 bis 16 Uhr zu Gast im «kybun Tower» in Roggwil. Einen Tag vor dem 107. Thurgauer Kantonschwingfest lädt das «kybun»-Team mit Jörg Abderhalden zum «Königstag» ein. Dabei können die Besucher erfahren, wie sich der ehemalige Spitzensportler fit und gesund hält und selber erleben, wie angenehm der «kyBoot» ist. Der sympathische Toggenburger Schwingerkönig ist überzeugter «kyBoot»-Träger. Dank des weichelastischen Schuhs kann er das Training ohne Zeitaufwand in den Alltag integrieren. «Schon während meiner aktiven Schwingzeit profitierte ich von den Vorzügen des «kyBoot». Dank ihm habe ich es trotz schweren Verletzungen wieder zurück an die Spitze geschafft. Auf den «kyBoot» will ich auch heute nicht verzichten», freut sich Jörg Abderhalden, der mit dem «kyBoot» seine Tiefenmuskulatur trainierte und sich so erfolgreich an die Spitze zurück kämpfte. Von der positiven Wirkung des «kyBoot» können nicht nur Spitzensportler profitieren. Jörg Abderhalden kommt ins Schwärmen: «Dank der weichen Sohle wird der Rücken entlastet, die Gelenke werden geschont, und die Muskulatur wird trainiert. Zudem wird die Koordination verbessert. Ich bleibe bis ins hohe Alter beweglich und schmerzfrei.» So trägt Jörg Abderhalden den Schuh beispielsweise nicht nur in der Freizeit, sondern auch bei seiner Arbeit als Schreiner. Das besondere Gefühl, auf dem Luftkissen zu gehen, muss man einfach einmal selber erlebt haben.



Einen Tag vor dem Thurgauer Kantonschwingfest lädt das «kybun»-Team mit Jörg Abderhalden (Bild) zum «Königstag» ein.

Starke St.Galler und Bündner am 107. Thurgauer Kantonal-Schwingfest am 6. Mai

## Zehn Eidgenossen in Roggwil

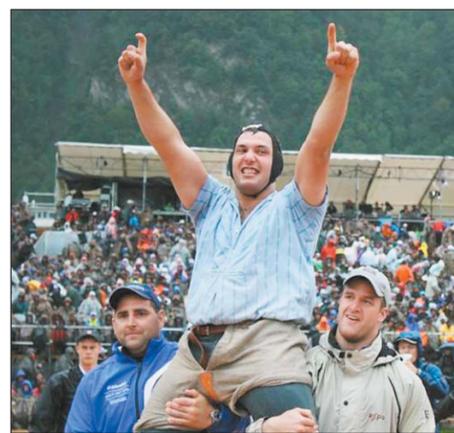
**Nicht weniger als zehn «Eidgenossen» führen die Liste der 150 Schwinger aus fünf Kantonen an, die für das erste grosse Nordostschweizer Schwingfest in dieser Saison am Sonntag, 6. Mai, in Roggwil gemeldet sind. Grosser Abwesender aus Thurgauer Sicht wird voraussichtlich Stefan Burkhalter wegen einer Viruserkrankung sein.**

Zehn Eidgenossen, 19 Teilverbandskranzer und 46 Schwinger mit kantonalen Kränzen – das Thurgauer Kantonale vom kommenden Sonntag in Roggwil mit 150 Schwingern ist hervorragend besetzt! Die stärkste Fraktion mit fünf Eidgenossen und sieben Teilverbandskranzern aus dem Kanton St.Gallen an, doch sind auch die Bündner mit je drei Eidgenossen und Teilverbandskranzern nicht zu unterschätzen. Aber vielleicht gibt es ja beim «Thurgauer» einen Überraschungssieger...

**Urban Götte grosser Abwesender**  
Leider fehlen in Roggwil die beiden Erstklassierten am Toggenburger Verbandsschwingertag in Oberbüren, Urban Götte und Urs Abderhal-

den. Doch obwohl Nöldi Forrer gegen Götte den Schlussgang verlor, ist er zusammen mit dem Hochwacht-Sieger, dem «Wahlthurgauer» Daniel Bösch (Unspunnensieger 2011 und Rang 4 a in Oberbüren), der absolute Topfavorit. Gespannt sein darf man auf das Abschneiden der beiden Bündner Beat Clopath (3 a in Oberbüren) und Mike Peng (6 a in Oberbüren) sowie dem dritten Eidgenossen Edi Philipp. Denn auch sie zählen zusammen mit den beiden Kronfavoriten und den weiteren Eidgenossen Andy Büsser, Martin Glaus, Jakob Roth (St.Gallen), Michael Bless (Appenzell) sowie dem Thurgauer Beni Notz aus Güttingen zu den ganz Bösen!

**Schwere Aufgabe für die Thurgauer**  
Mit bisher guten Saisonresultaten empfohlen haben sich für einen vor-



Gewinnt der Unspunnen-Sieger und «Wahlthurgauer» Daniel Bösch in Roggwil den Muni «Elmo»?

deren Rang in Roggwil auch die St.Galler Roman Bösch, Reto Büsser, Hanspeter Kamer, Simon Kid, Martin Knechtle, Fredi Kohler, Adrian Oertig, Tobias Riget, Michael Rhyner, Gerry Süess (2 b in Oberbüren!), Simon Walser oder Beat Wickli, die Appenzeller Martin Hersche, Daniel Inauen, Marcel Kuster, Martin Roth, Markus Schläpfer, Emil Signer oder Raphael Zwysig, die Bündner Ursin Battaglia, Marco Clopath und Emil Giger sowie der junge Davoser Michi Haller. Weniger zu erwarten ist wohl von der Schaffhauser Delegation. Bei den Thurgauern mit dem lange verletzten Beni Notz an der Spitze werden unter anderen auch Rico Ammann, die Cousins Roland und Tobias Krähenbühl (Unterthurgau), Andi Eberle und der Hochwacht-Schlussgang-Teilnehmer – gegen Daniel Bösch – Hans Notz (Bodensee & Rhein), Pius Näf, Stefan Messerli, die Brüder Mario und Domenic Schneider und Daniel Kretz (Ottenberg) sowie die aufstrebenden Amriswiler Ernst und Hannes Bühler (Oberthurgau) mit einem begehrten Kranz liebäugeln. – Für die Einteilung sind unter dem Präsidium von Manuel Strupler die Thurgauer ex-Schwinger Simon Schild, Kilian Stadelmann und Franz Hämmerli zuständig. *eme*



Nebst dem prächtigen Gabentempel wird auch der von Paul Frischknecht gefertigte Festbrunnen zu bestaunen sein. Dieser wurde aus einer rund 120 Jahre alten Eiche gefertigt. Mit einer Länge von 3.80 Meter und einem Gewicht von fast 1000 Kilogramm hat Paul Frischknecht aus Roggwil keinen Aufwand gescheut, einen imposanten Brunnen zu gestalten.

### Königstalk und Showschwingen

Am Sonntag, 6. Mai, findet in Roggwil das 107. Thurgauer Kantonal-Schwingfest statt. Roggwil wird aber bereits heute Freitagabend, 4. Mai, ab 19 Uhr (Eintritt frei) ganz im Zeichen des Schwingsports stehen. Es werden nicht weniger als drei Schwingerkönige erwartet... Der Turnverein Roggwil hat sich als Organisator des «Kantonalen» ein spezielles Programm als Einstimmung auf das Schwingfest ausgedacht. Thomas Sutter, Schwingerkönig von 1995, wird in einem Showschwingen allen interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern das Schwinger-ABC näher bringen. Man darf auf die Ausführungen des Schweizer Fernseh-Experten gespannt sein. Nach dem Showschwingen wird sich Thomas Sutter zusammen mit dem dreifachen Schwingerkönig Jörg Abderhalden und dem König von 1977 Nöldi Ehrensberger einem spannenden Königstalk stellen, der vom bekannten Sportjournalisten und Schwinger-Experten Urs Huwyler (uhu) aus Mosnang geleitet wird. An diesem Unterhaltungsabend darf auch das musikalische Programm nicht fehlen. Mit dem a-capella-Chor «Hitziger» wird ein interessanter Gast in Roggwil erwartet. Nach dem Programm spielen die einheimischen «Mostinder» zum Tanz bis in die frühen Morgenstunden auf. Und auch die Schwingerbar wird den Betrieb bereits am Freitagabend aufnehmen. *mitg.*

### Die Thurgauer Mehrfachsieger

Sie haben das Thurgauer Kantonal-Schwingfest (1946 bis 2011) mehr als einmal gewonnen: Brändli Otto, Bommen (15), Tschannen Werner, Kaltenbach (2), Rechsteiner Hans, Herisau (2), Ehrensberger Arnold, Winterthur (2), Schläpfer Ernst, Wolfhalden (6), Giger Emil, Teufen (2), Bürgler Urs, Schaffhausen (2), Sutter Thomas, Appenzell (4), Abderhalden Jörg, Alt St.Johann (5), Thomi Markus, Wigoltingen (3), Forrer Arnold, Stein (2), Vogel Christian, Kindhausen (2). *red.*

**Vortrag über Mobbing**

Bereits Kinder im Kindergartenalter sind fähig, ihre «Gspänli» systematisch zu plagen und auszugrenzen. Was im Kindergarten beginnt, zieht sich oft über die folgenden Schulklassen hin weiter. Opfer schweigen aus Furcht vor noch heftigerer Gewalt, die Täter und Täterinnen fahren fort, weil niemand sie stoppt.

Wer sind die Opfer und wer die Täter und Täterinnen und welche Rolle spielen die Zeuginnen und Zeugen? Wer braucht was, damit das unselige alte «Spiel» gestoppt werden kann?

Monica Kunz zeigt anhand von Fallbeispielen auf, was Eltern und Lehrpersonen tun können, um Mobbing zu erkennen, zu stoppen oder gar zu verhindern.

Monica Kunz leitet die Fachstelle PräVita (www.praevita.ch), ist Pädagogin, Mediatorin und besitzt eine Zusatzqualifikation in Krisenintervention.

Das Elternforum Arbon lädt interessierte Eltern und Lehrkräfte zu diesem interessanten und informativen Vortrag ein, welcher am Donnerstag 10. Mai, von 20 bis 22 Uhr, in der Aula des Schulzentrums Reben 4 (Eingang links) stattfindet. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Franken. – Mehr Infos unter [www.kinderundjugend.arbon.ch/elternforum](http://www.kinderundjugend.arbon.ch/elternforum) mitg.

**Schnuppern bei der Pfadi**

Die Arboner Pfadiabteilung Arbor Felix lädt am Samstag, 12. Mai, von 09 bis 11 Uhr beim Schützenhaus Tälisberg in Roggwil zu einem Schnuppermorgen für vier- bis siebenjährige Kinder in der Biberstufe ein. Mitzubringen sind Getränke, wettergerechte Kleidung und – wenn vorhanden – eine Pfadikrawatte.

Auf einer Weltreise landen die Kinder der Biberstufe im Dschungel von Afrika und treffen dort auf Tarzan. Er sucht seine Jane, denn sie ist plötzlich verschwunden. Wer mithelfen will, Jane wieder zu finden, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. – Weitere Infos zur Pfadi Arbon und zur Biberstufe sind zu finden unter [www.pfadiarborfelix.ch](http://www.pfadiarborfelix.ch), bei Tschuna unter Tel. 071 440 09 08 oder bei [biber@pfadiarborfelix.ch](mailto:biber@pfadiarborfelix.ch).

red.

## Fragen rund ums Haus



Zahlreiche Fragen zu den Themen Renovation, Immobilien und Finanzierung wurden kürzlich in gemütlicher Atmosphäre bei einem Apéro bei MB Küchen & Bäder an der Friedenstrasse 6 in Arbon von Fachkräften beantwortet. Seitens des Publikums herrschte grosses Interesse, und die Organisatoren freuten sich darüber, vier Stunden lang in angeregten Diskussionen Fragen rund ums Haus zu beantworten. – Folgende Fachleute standen den Besuchern für Fragen zur Verfügung: (von links) Ulrike Pampos von der Arboner «immokanzlei» AG an der Schlossgasse 4, André Mengele von MB Küchen & Bäder an der Friedenstrasse 6 sowie Niederlassungsleiter Jürg Stäheli und Privatkunden-Beraterin Jacqueline Meier von der Thurgauer Kantonalbank im Einkaufszentrum Novaseta in Arbon.

## Lucky Lou's Bistro wieder offen



Nach einem durch die Heizung verursachten Wasserschaden, welcher den Betrieb für nicht weniger als vier Monate lahm legte, ist Lucky Lou's Bistro an der St.Gallerstrasse 49 in Arbon wieder geöffnet. Im umgebauten Bistro mit knapp 20 Plätzen werden nebst Kaffee und Mineralwasser auch alkoholische Getränke ausgeben. Lou's Bistro bietet daneben ein kioskübliches Angebot mit Raucherwaren und Zeitungen. Das Bistro ist auch Lotto-Annahmestelle und verkauft daneben verschiedene Lose. Geöffnet ist Lou's Bistro (Tel. 071 623 79 75) Montag bis Freitag von 08.00 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 17.00 Uhr.

**«UNE» in der Swidro-Drogerie**

«Das Gesicht ist ein Ausdruck von Schönheit, weil es die innere Energie und Vitalität einer Frau widerspiegelt. Mal ist Schönheit natürlich, dann wieder raffiniert – Schönheit ist nicht statisch, sie ist lebendig, sie ist vielfältig, sie verändert sich.» Diese Worte finden sich im Produktbeschrieb der Kosmetiklinie «UNE», die in der Swidro-Drogerie Rosengarten im Zentrum Rosengarten in Arbon angeboten wird. «UNE» hat sich zum Ziel gesetzt, eine natürliche Make-up-Linie zu entwickeln, die nicht nur bestens hautverträglich ist, sondern auch umweltschonend verpackt und von kosmetischer Spitzenqualität ist. Dank Spuren von natürlichem Perlmuttschimmer wirkt die Haut frisch und strahlend, ohne zu glänzen.

Das Sortiment besteht aus Produkten für die Haut, die Augen und Lippen. Die Farbtöne sind natürlich und klassisch. Modetrends folgt die Marke bewusst nicht. «UNE» spricht die Frau an, die ihre Schönheit dezent unterstreichen und hervorheben möchte. Dementsprechend orientieren sich die Farben an den natürlichen Haut, Augen und Lippenfarben. Von zarten Rosé- und Lachs-Tönen bis hin zu kräftigem Rot und Mauve für die Lippen. Weiche Grün-, Malven- und Beige-Schattierungen oder ganz klassisches Schwarz lassen die Augen strahlen. mitg.

**Trauercafé «LichtBlick» geöffnet**

Am Montag, 7. Mai, um 17.00 Uhr ist das Trauercafé «LichtBlick» in der Cafeteria im Haus Lichtenberg der evang. Kirchgemeinde Arbon von 17 bis 19.30 Uhr wieder geöffnet. Es ist ein Ort für Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben, ein geschützter Ort für Gespräche und zum gegenseitigen Austausch, ein Treffpunkt für Menschen, die sich angesprochen fühlen. Ansprechperson ist Pfarrerin Angelica Grewe. Miteinander reden, einander zuhören und die Gemeinschaft beim Essen teilen können – deshalb bitten wir um eine Anmeldung ans Sekretariat (Tel. 071 446 25 09) bis heute Freitag, 4. Mai. mitg.

**«Independent» ist umgezogen**

Nach zwei Jahren an der St.Gallerstrasse 45 sind Handan Oezdemir und Daniela Latzke mit ihrem Coiffeursalon «Independent» auf den 2. Mai an die Landquartstrasse 34 in Arbon umgezogen. Das neue Geschäft verfügt wie bisher über zwei Plätze und ist hell, freundlich und modern eingerichtet. Vor dem Haus stehen der Kundschaft vier Parkplätze zur Verfügung. Diese Neueröffnung wird morgen Samstag, 5. Mai, von 10 bis 19 Uhr mit einem Apéro gefeiert.

Nach einer Weiterbildung ist Handan Oezdemir auf Haarverlängerung spezialisiert. In ihrem Salon verwendet sie Coiffeur-Produkte von Tigi. Nebst Schneiden, Waschen, Föhnen, der erwähnten Haarverlängerung und -verdichtung und den Dienstleistungen «Hair, Nails, Make-up» für Damen werden auch Haarschnitte für Herren und Kinder angeboten. Erweitert hat Handan Oezdemir ihr Angebot mit verschiedenen Accessoires, Schuhen, Taschen und Schmuck.



Geöffnet ist das Geschäft von Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 12 und 13.30 bis 19 Uhr, am Freitag von 10 bis 12 und 13.30 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 17 Uhr. Anmeldungen nimmt sie unter der Telefonnummer 071 446 99 92 entgegen. Beim ersten Besuch profitieren Kundinnen und Kunden bis Ende Juni von einem Rabatt von 10 Prozent.

Mit diesem Umzug konnte das seit einem Jahr integrierte Nagelstudio von Daniela Latzke im neuen Coiffeursalon ebenfalls vergrössert werden. Die Nail-Spezialistin verschönert ihre Kundschaft mit Produkten von Alessandro. Aktuell bietet sie – Termine nach Vereinbarung – als Sonderangebot Fuss-French für 50 Franken an. red.

*Graffiti-Contest mit Ausstellung in der «Novaseta»*

## Legale Kunstwerke



Gewann den Jurypreis: «Die Metamorphose des Gundulus» von MF Diubie.

**Grosser Erfolg für den ersten Arboner Graffiti-Contest! Neun junge Künstler aus Arbon, Rorschach und St.Gallen gestalteten Grossraumkunstwerke auf dem Vorplatz der Thurgauer Kantonalbank. Unter den kritischen Blicken des zahlreichen Publikums und der Jury gestalteten sie wahre Kunstwerke.**

Die Stimmung am Contest war hervorragend. Die grossartige Kunstfertigkeit der acht Einzel- und Gruppenkünstler lockten ein bunt gemischtes Publikum an. Alle Altersgruppen (vom Kinderwagen bis ins hohe Alter) und viele Kulturen diskutierten angeregt und fasziniert über die unterschiedlichen Kunstwerke. Die acht Grossraumbilder wiesen allesamt ein hohes künstlerisches Niveau auf, einige Bilder lösten richtiggehende Begeisterung und Bewunderung bei den Betrachtenden aus. Am Publikumspreis nahmen mehr als 150 Personen teil und gaben ihre Einschätzung für das schönste Bild ab. Gewonnen haben die Arboner Maste und Mad mit dem gemeinsamen Bild «Maste & Wiz Khalifa»; der Siegerpreis betrug 200 Franken, gesponsert von der IG Novaseta. Den Jurypreis hat MF Diubie gewonnen mit dem Bild «Die Metamorphose des Gundulus»; dieser Preis betrug 400 Franken, gesponsert von der IG Novaseta.

**Ausstellung bis zum 22. Mai**

An der kürzlichen Vernissage nahmen trotz des wunderbaren Wetters 35 geladene Gäste teil. Dietmar Wanko präsentierte seine neue Multivisionsshow «Graffiti around the world». Arbon wird darin als Vorzeigemodell für andere Gemeinden und Städte präsentiert, durch die Schaffung von legalen Graffiti-Möglichkeiten für Junge mit dem Projekt «Graffiti-Kunst im öffentlichen Raum». Die Multivisionsshow zeigte die Geschichte von Graffiti und verschiedene Stilrichtungen in der ganzen Welt auf. Die geladenen Gäste waren beeindruckt von der lebendigen Multivisionsshow und konnten viele Bilder in der Ausstellung der Fotografien von Dietmar Wanko wieder erkennen. Der anschliessende Apéro, gesponsert von der Jubiläumstiftung TKB (wie auch der Contest und die Ausstellung), bot Gelegenheit für ausführliche Gespräche unter den Gästen und vor allem auch mit dem faszinierenden Fotokünstler Dietmar Wanko.

Bis zum 22. Mai ist die Ausstellung von Dietmar Wanko öffentlich zu besuchen in der TKB Arbon. Sechs Kunstwerke des Contests können während demselben Zeitraum im Einkaufszentrum Novaseta sowie in der TKB Arbon besichtigt werden. mitg.

**Nomination für Stadtmann-Amt**

Der Vorstand der CVP Arbon nominierte am 27. März einstimmig Patrick Hug als Kandidaten für die Ersatzwahl des Stadtmanns in Arbon. Der amtierende Vizestadtammann gehört als Vorsteher des Ressorts Finanzen seit neun Jahren dem Stadtrat an. Er erzielte bei den Erneuerungswahlen im Februar 2011 das beste Ergebnis. Am 15. April wurde er mit einem sehr guten Resultat für eine weitere Amtsperiode als Kantonsrat bestätigt. Patrick Hug übernimmt nach dem Wechsel von Stadtmann Martin Klöti in den St.Galler Regierungsrat ab 1. Juni interimistisch die Führung der Stadt Arbon. Am kommenden Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr, folgt nun die offizielle Nominationsversammlung der CVP Arbon im Hotel Metropol, wozu die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. mitg.

**Erneuerungswahlen in Steinach**

Die laufende Amtsdauer 2009-2012 der Steinacher Gemeindebehörden geht am 31. Dezember 2012 zu Ende. Die Erneuerungswahlen finden am 23. September 2012 statt. Auf Grund der neuen Gemeindeordnung sind für die künftige Einheitsgemeinde der Gemeindepräsident, der Schulratspräsident sowie je fünf Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission zu wählen. Die vier Mitglieder des Schulrates werden durch den Gemeinderat gewählt. Durch die Bildung der Einheitsgemeinde ist keine Geschäftsprüfungskommission der Schule mehr notwendig. Der Gemeinderat hat den Terminplan für die Erneuerungswahlen verabschiedet und damit auch die Abgabetermine für die Wahlvorschläge festgelegt. grs

**100 Jahre Gesang in Tübach**

100 Jahre Männerchor Tübach (MTC) – dieses grosse Jubiläum wird am Samstag und Sonntag, 5./6. Mai, in der Mehrzweckhalle in Tübach und einem zusätzlichen Festzelt in zünftiger Art und Weise gemäss dem Motto «100 Jahre dem Gesang» gefeiert. Gesang und Frohsinn stehen zuvorderst auf dem Programm, ebenso einige Überraschungen.

# Hart am Wind segeln



13 Kinder beteiligten sich am Ferienkurs «Segeln, hart am Wind».

13 Kinder aus Arbon, Frasnacht und Steinach lernten kürzlich während der «FerienSpass»-Woche segeln. In den farbigen Jollen von Sailability.ch waren sie bei Wind und Wetter am Wenden, Halsen und Aufkreuzen. Mit dem Kurs vom «FerienSpass» Arbon hat der Verein Sailability.ch, der Menschen mit und ohne Behinderung sicheres Segeln anbietet, seine Saison auf dem Bodensee er-

öffnet. Ab sofort finden wieder wöchentlich am frühen Montagabend ein Plauschsegeln und am frühen Mittwochabend ein Regattatraining statt. Auf dem Programm stehen viele weitere Veranstaltungen wie Segelkurse, Segel-Camps, Clubwochenenden und Regatta-Teilnahmen. – Mehr Informationen zum Programm gibt es unter [www.sailability.ch](http://www.sailability.ch).  
Claudia Schmid

**Coiffeur Pia**  
Flurstr. 1, 9326 Horn  
Outfit- und Stilberatung  
Personal Shopping

Kommen Sie und lassen Sie sich von Kopf bis Fuss beraten. Bei Ihrem ersten Besuch ist das Styling gratis.

**Start in den Frühling**  
mit neuem Look und neuem Style  
**10% auf Haarfarben**  
bis Ende Mai 2012

Mit Freude erwarte ich Ihren Anruf für einen Termin.

Hausbesuche gehören zu meinem Service.

Montag und Donnerstag  
bin ich bis 21.00 Uhr für Sie da.  
Tel. 071 841 75 14 oder 079 646 37 15

**manser**  
HANDWERKERCENTER  
Pündtstrasse 1-9320 Arbon-Tel. 071 440 40 40

**Nie mehr selber Rasenmähen!**

**AUTOMOWER® 305** NEW  
Die dritte Generation vollautomatischer Automower® ist für kleinere und komplexere Rasenflächen konzipiert. Das Gerät ist kompakt, ansprechend gestaltet und eignet sich für Flächen von bis zu 500 m<sup>2</sup>. Diebstahlschutz mit PIN-Code. In zwei Farben erhältlich, weiss und grau.

**Kein Kauf ohne unseren Netto Preis!**

Husqvarna

**S T A D T**  
**A R B O N**

**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft:** Allreal Generalunternehmung AG, Gaiserwaldstrasse 14, 9015 St.Gallen

**Bauvorhaben:** Bau von zwei Mehrfamilienhäuser

**Bauparzelle:** 5030, Frohsinnstrasse 2 + 2a, 9320 Frasnacht

**Bauherrschaft:** Ganz & Co. AG, Simonstrasse 10, 9016 St.Gallen

**Bauvorhaben:** Bau Lagerhalle

**Bauparzelle:** 4255 (D4144), Blumenaustrasse 9, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 04. Mai 2012 bis 23. Mai 2012

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**Privater Markt**

**Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Lyonesse Partnerunternehmen – Geld zurück bei jedem Einkauf! Gratis Kundenkarte. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. Offen: Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.**

**RAUCHERWOHNUNG???** Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

**Wohnwagen gesucht nach Egnach Luxemburg.** NR, max. 15 J. Länge 5–6m Breite 2,30 m Telefon 071 446 35 24 Jörg Bill Frasnacht.

**Steuererklärung** fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70 oder E-Mail: [bischofslsbeth@bluewin.ch](mailto:bischofslsbeth@bluewin.ch)

**REINIGUNGEN–UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Restaurant Blumenau, Arbon. **Inventarverkauf:** Diverse Fondue- und Raclette-Sets, Geschirr und Gläser, Dekomaterial etc. Mo–Fr 8.30–22.00 Uhr. Telefon 071 446 13 93.

**Zu verkaufen: Wohnwagen Fendt** neuwertiger Zustand (6 Jahre alt) 7,5 x 2,5 m mit bestehendem Winterzelt + Holzboden. Zweijährige Heizung innen + aussen. Preis inkl. aller Extras Fr. 13'500.–. / Standplatz Jakobsbad, Gonten, Standmiete Mt. Fr. 100.–. Frau Gähwiler, Tel. 079 889 23 15.

**Restaurant Steinacher Stübli, Steinach. Gesucht Serviceangestellte/ Barmaid in Teilzeit.** Deutschsprachig, freundlich, zuverlässig und ehrlich. Kochkenntnisse erwünscht. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihr SMS unter Telefon 079 654 98 00.

**Restaurant Michelas Ilge, Arbon.** Wir suchen **Serviceaushilfe ca 40%** für den Abend sowie **Küchenhilfe** 1x pro Woche, am Freitagabend. Telefon 071 440 47 48.

**Öffentliche Auflage Baugesuch**  
Gesuchsteller: Fankhauser-Reinprecht Michael und Gabriela, Horn  
Grundeigentümer: Fankhauser-Reinprecht Michael und Gabriela, Horn  
Projektverfasser: Maute & Bleiker, Horn  
Vorhaben: Ersatz Cheminée mit neuem Kamin, Aufstockung Bad (Dachänderung) und Aussenisolierung  
Parzelle: 265  
Flurname/Ort: Hagenbuchstrasse 8, 9326 Horn  
Öffentl. Auflage: 04.05.2012 bis 23.05.2012  
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 04.05.2012 Der Gemeinderat Horn TG

**Treffpunkt**

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglistr. 4, 9320 Arbon.**

**Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.–.** Schöne Gartenwirtschaft. **Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54.**

**Liegenschaften**

**Arbon, St.Gallerstr. 14.** Zu vermieten **4 1/2-Zimmer-Dachwohnung** im 3. OG mit Dachterrasse, Keller + Estrich. MZ Fr. 1'495.– + NK, Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, [admin@omint.ch](mailto:admin@omint.ch)

**Arbon/Stachen im Leh 8. In Hochhaus mit Lift zu vermieten per sofort neuwertige 3 1/2-Zimmer-Dachwohnung, mit Balkon. Sehr ruhig, sonnig und hell. Eigene WM, Kombisteamer, Echtparkett. Für Nichtraucher. Miete Fr. 1'100.– + Fr. 180.– NK Evtl. Garage Fr. 100.– / PP Fr. 50.– (Fotos: [immodream.ch](http://immodream.ch)) Telefon 071 351 57 66.**

**Arbon, St.Gallerstrasse 34a.** Zu vermieten per sofort grosse, helle **Räumlichkeiten** (ausbaufähig) 8 x 12 m, Höhe 3,5 bis 6 m, 1. OG Büro, Atelier, Verkaufslokalitäten u. s. w. Weitere Auskunft unter Tel. 071 868 77 64 oder [info@glovital.ch](mailto:info@glovital.ch)

**Arbon, Seestrasse 72.** Zu vermieten in Erstbezug 1. Juli oder nach Vereinbarung: Sonnige **4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung.** Schöne, ruhige Lage, exklusiver Ausbaustandard, Wohnen 136 m<sup>2</sup>, Loggia 25 m<sup>2</sup>, Offene Küche, 2 Badezimmer mit Tageslicht, Keller, Tiefgaragenplatz, Spielwiese. Miete Fr. 1'920.– exkl. NK. Tel. 071 410 05 87, [tkb.ch/immopage](http://tkb.ch/immopage)

**Praxisraum, 16 m<sup>2</sup>, in Gemeinschaftspraxis** an bevorzugter Lage in Arbon (Fischmarktplatz) per sofort oder nach Vereinbarung an Komplementär, Alternativtherapeut/in oder andere berufsverwandte oder ergänzende Geschäfte zu vermieten. Preis p. Monat Fr. 490.–, inkl. Nebenkosten, Mitbenützung von Gemeinschaftsräumen und Reinigung. Telefon: 071 558 90 42, [www.pgaf.ch](http://www.pgaf.ch)

**Arbon, Badgasse 10.** Zu vermieten per sofort o. n. V., **grosszügiges Studio** ca. 90 m<sup>2</sup> für 1–2 Personen. Offene Küche Glaskeramik, sep. WC + Dusche, sep. Schlafzimmer mit Bad, eig. WM + Tumbler. Miete Fr. 1390.– inkl. NK. Nähe Schwimmbad. Telefon 071 446 64 77.

**Arbon, Thomas Bornhauserstrasse.** Zu vermieten per 1. Aug. 2012 o. n. V. in 3-Fam. Jugendstilhaus, 3. OG, grosse, sonnige **4 1/2-Zimmer-Wohnung.** Grosse Wohnküche, Parkettböden, Balkon, MZ Fr. 1240.– + NK, Tel. 071 455 14 05.

**Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!**

**VERANSTALTUNGEN**

**Arbon**  
**Bis Sonntag, 6. Mai**  
– Sonderausstellung von Möbel Feger im Saurer-Museum.  
**Freitag, 4. Mai**  
20.30 Uhr: Ficht Tanner und Heinz Erismann zu Gast bei Jürg Niggli im Kultur Cinema an der Farbasse.  
**Samstag, 5. Mai**  
– «arbon classics» am See, Mobilität des letzten Jahrhunderts.  
09.00 bis 11.30 Uhr: Schnupperkurs in der Kanuschule beim Strandbad Buchhorn.  
20.00 Uhr: «Helge und das Udo», Comedy und Improvisation im ZIK an der Weitegasse 6, «kulturläbt».  
21.00 Uhr: «Rock-Night Arbon» mit Livebands und DJ im Seeparksaal.  
**Montag, 7. Mai**  
13.30 bis 16.00 Uhr: Schnupperkurs in der Kanuschule beim Strandbad Buchhorn.  
19.30 Uhr: «Mann trifft sich» im Pflegeheim Sonnenhalde.  
**Dienstag, 8. Mai**  
19.00 Uhr: Sitzung des Stadtparlamentes im Seeparksaal.  
**Donnerstag, 10. Mai**  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

**Horn**  
**Dienstag, 8. Mai**  
19.30 Uhr: Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde in der Turnhalle.  
**Mittwoch, 9. Mai**  
08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

**Seniorenwanderung in Horn**  
Die beiden Kirchgemeinden Horn laden Senioren und weitere Interessenten am Dienstag, 8. Mai, zu einer rund dreistündigen Frühlingswanderung ein. Die Wanderung führt von Altnau dem See entlang nach Münsterlingen und nach Scherzingen auf eine kleine Anhöhe mit Sicht auf den Bodensee und auf einem Waldweg nach Schönenbaumgarten, wo die Wanderer Rast machen. Frisch gestärkt nehmen sie den Rest der Wanderung nach Altnau unter die Füsse. Treffpunkt ist um 12 Uhr beim Bahnhof Horn, Rückkehr um 17.45 oder 18.13 Uhr. Anmeldungen bis Samstag, 5. Mai, bei Ruth Popp (Telefon 071 845 24 89) oder Alex Demmer (Tel. 071 841 03 84). Bei zweifelhafter Witterung geben die Genannten am Dienstag Auskunft über die Durchführung. *mitg.*

**Chinderchile für die Jüngsten**  
Immer am ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr findet die Chinderchile im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses an der Römerstrasse 9 in Arbon statt. Kinderdärter, Erst- und Zweitklässler sind herzlich willkommen. «Jona und der Walfisch» ist die spannende Geschichte, die morgen Samstag, 5. Mai, von Verena Trachsler und Angelica Grewe erzählt wird. *mitg.*

**Donnerstag, 10. Mai**  
17.00 bis 18.00 Uhr: Bürgersprechstunde beim Gemeindeammann im Gemeindehaus, 1. Stock.

**Roggwil**  
**Freitag – Sonntag, 4. – 6. Mai**  
– Thurgauer Kantonal-Schwingfest, organisiert durch TV Roggwil.

**Region**  
**Samstag/Sonntag, 5./6. Mai**  
– 100 Jahre Männerchor Tübach, Mehrzweckhalle und Festzelt.

**Vereine**  
**Samstag/Sonntag, 5./6. Mai**  
07.00 bis 17.00 Uhr: 36. Rundfahrt Quer durch Mostindien, Strandbad.  
**Sonntag, 6. Mai**  
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Oberriet. Start und Ziel: Werkhof Staatstrasse 181, Strecken: 5/10 km.  
**Mittwoch, 9. Mai**  
14.30 bis 17.30 Uhr: Ausflug zur Feuerwehr, Arboner Familientreff.  
18.00 Uhr: Musizierstunde Gitarren-/Blockflötenklasse, Musikschule.

**Ficht Tanner – gestickte Gedanken**  
Zu Besuch im Kultur Cinema Arbon bei Jürg Niggli sind heute Freitag, 4. Mai, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Eintritt 15 Franken) der Kunststicker, Musiker, Freigeist, Denker und Mystiker Ficht Tanner und der Filmer und Photograph Heinz Erismann mit seinem Film «Ficht Tanners Universum». Ficht Tanner (\*1952) ist bekannt geworden mit der Formation «Appenzeller Space Schöttl». Der Filmer und langjährige Berufsfotograf Heinz Erismann aus Wiedenach filmte und dokumentierte Ficht Tanner und sein Schaffen über ein Jahr lang in seinem Umfeld. Im Film werden die verschiedenen Schaffensphasen dokumentiert. *mitg.*

**Kirch-gang**

**Arbon**  
**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 7. bis 11. Mai:  
Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.  
09.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer B. Wiher, Mitwirkung KonfirmandInnen. Anschliessend Apéro.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 5. Mai*  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier Otmarskirche/Roggwil.  
*Sonntag, 6. Mai*  
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.  
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.  
19.00 Uhr: Maiandacht.  
**Chrischona-Gemeinde**  
10.00 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen / [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch).  
**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst.  
**Neuapostolische Kirche**  
09.30 Uhr: Gottesdienst.  
**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.  
**Zeugen Jehovas**  
*Samstag, 5. Mai*  
18.30 Uhr: Vortrag «Bist du immer ganz Ohr?».

**Berg**  
**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

**Roggwil**  
**Evangelische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 5. Mai*  
10.00 Uhr: «Fire mit de Chline» in der Kirche Roggwil.  
*Sonntag, 6. Mai*  
18.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.

**Steinach**  
**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl mit der dritten Klasse mit Pfarrer H.M. Enz und Prädikantin V. Hutter. Anschliessend Kirchenkaffee.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag 5. Mai*  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag 6. Mai*  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Musik: Instrumentalgruppe, anschliessend Kirchenkaffee.  
19.00 Uhr: Maiandacht im Karrersholz. Musik: Kirchenchor. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

**Horn**  
**Evangelische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 5. Mai*  
18.00 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit den Konfirmanden mit Pfarrer Tibor Elekes.  
*Sonntag 6. Mai*  
10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes, anschliessend Apéro.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Erstkommunionfeier mit Pater der Unteren Waid, Jürg Bucher und Patricia Engeli, Einzug mit der Musikgesellschaft Tübach-Horn. Anschliessend Apéro.

**Mann trifft sich**  
Das nächste «Mann trifft sich» findet am Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr in der Sonnhalde statt. Mit Guido Leutenegger konnte ein interessanter Referent engagiert werden. Er war Kreuzlinger Stadtrat, sattelte dann aber um. Als Rinderfarmer verkauft er heute seinen «Kuhinvestoren» Aktien auf Hochlandrindern (neuerdings auch auf Wollschweinen). Rendite gibt es in Form von Hardware: Rindfleisch. Ein interessanter Ausstieg – Umstieg – Neuanfang: Vom Stadtrat zum Rinderaktionär. Was hat ihn motiviert? Welche Unsicherheiten hatte er auszuhalten? «Mann» darf gespannt sein. Auf den anschliessenden Umtrunk natürlich auch. (Leider nur) Männer jenseits des Alters sind dazu eingeladen. *mitg.*

**Konfirmation in Arbon**  
Die diesjährigen 24 KonfirmandInnen haben sich zu ihrem Fest ein besonders süßes Thema ausgedacht: «Chocolat». Was es dazu zu sagen, zu spielen, zu sehen, zu geniessen und nachzudenken gibt, ist im Konfirmations-Gottesdienst am 6. Mai um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon zu hören. Zu dieser sicher aussergewöhnlichen Feier und zum anschliessenden Apéritif ist die ganze Gemeinde eingeladen. *mitg.*

**Ärztendienst im Notfall**  
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

**30 Jahre am Postschalter**

Am Dienstag, 8. Mai, endet in Arbon eine 30-jährige Postgeschichte! Elisabeth Sonderegger wird danach nie mehr hinter dem Schalter stehen; damit verbunden verschwindet leider auch eine grosse Portion Charme, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit! «Endlich Zeit zum Biken, den Sommer und meine fünf – ja bald schon sechs – Grosskinder zu geniessen», freut sich die am 15. Mai 64-jährige Rentnerin. Natürlich verlässt sie ihren Arbeitgeber mit einem lachenden und einem weinenden Auge, doch scheint das Lachen die Tränen zu besiegen... Selbstverständlich wird Elisabeth Sonderegger am kommenden Dienstag von ihren Arbeitskolleginnen und -kollegen gebührend verabschiedet, und auch die sportliche «Baldpensionärin» lässt es sich nicht nehmen, die Belegschaft ihrerseits mit einer Einladung zu überraschen.



Die Postkarriere der in Wittenbach geborenen Elisabeth Sonderegger begann 1965 mit der Lehre als Betriebsassistentin. Danach folgten ein Jahr Hauptpost in St.Gallen und vier wunderschöne Jahre in Genf, bis ihre Arboner «Pöstlerzeit» im Dezember 1971 – damals noch auf der alten Post – begann. Von Ende 1973 bis 1991 dauerte der ausgiebige «Mutterschaftsurlaub» mit ihren drei Söhnen, und nach ihrem Wiedereinstieg betrug das Pensum 20 bis 30 Prozent, bis dieses ab 2007 auf 50 Prozent erhöht wurde. Elisabeth Sonderegger hat während ihrer Postkarriere viel – vor allem Positives – erlebt. Nun will und darf sie ihren dritten Lebensabschnitt geniessen... ja sogar ihr Mann «Kuso» hat sich entschieden, ein wenig kürzer zu treten und sein Architekturbüro zumindest jeden Freitag zu meiden! Angst, dass es dem rüstigen Rentnerpaar langweilig wird, ist wohl fehl am Platz! *eme*

## «ipod» für Felix Suter



Verkehrsinstruktor Urs Brauchli übergibt Felix Suter, der im Bergschulhaus in Arbon die zweite Primarschulklasse besucht, einen der 50 Preise. (Bild: Kapo TG).

50 Thurgauer Schülerinnen und Schüler wurden für ihre Teilnahme an der Leuchtwesten-Aktion von «Verkehrssicherheit Thurgau» mit einem «iPod» belohnt. Die erfolgreiche Aktion «Leuchtwesten für Schülerinnen und Schüler» dauert noch bis ins Frühjahr 2015. Durch das Tragen der Leuchtwesten wird die Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler nachts und in der dunklen Jahreszeit erhöht. Deshalb bietet «Verkehrssicherheit Thurgau» bereits seit vier Jahren den Kindern der Primar- und Sekundarschulen im Kanton Thurgau kostenlos Leuchtwesten zum Radfahren an. Selbstverständlich können diese auch von Fussgängern getragen werden. *kapo*

## Sie haben es geschafft



Einst waren sie Anfänger bei Sport Lohrer... dank intensiverem Training haben die Mitglieder des Runningteams Arbon Mitte März den Marathon in Rom mit Begeisterung beendet! Ein Marathon ist eine ganz spezielle Herausforderung – der Zielstrich ist das Ziel der intensiven Vorbereitung der Läufergruppe, die jeweils am Montag und Mittwoch ab 19.15 Uhr vom Strandbad aus zwischen 12 und 16 Kilometer mit Roli Schönholzer trainiert. Wer ebenfalls mit dabei sein möchte, kann sich mit Ruth Hug unter Tel. 071 446 49 56 oder im Internet unter [runningteam.npage.ch](http://runningteam.npage.ch) in Verbindung setzen. – Der nächste Marathon ruft!

immokanzlei.ch  
**Unstimmigkeiten?**  
  
**Wer berät Sie besser als ein Immobilienprofi?**  
 071 744 99 88  
 Schlossegasse 4  
 9320 Arbon  
 immokanzlei AG  
 Sicherheit durch Partnerschaft

**felix.**  
 der Woche  
  
**Jon Canclini  
 Pete Kaupp**  
 Im Schloss Roggwil trafen vor Wochenfrist Jahrtausende alte Klangkunst und moderne Lyrik aufeinander. Pete Kaupp, Didgeridoo-Musiker, und Jon Canclini, Dichter und Vorleser, tauchten ihre Zuhörer in ein Wechselbad von gestern und heute. Ein äusserst spannendes Projekt. Die Frage ist berechtigt: Was hat ein urtümliches Musikinstrument wie das Didgeridoo mit moderner Lyrik zu tun? Eigentlich nichts – ausser es sind Meister ihres Fachs am Werk, die vollständig in sich auf- und gegenseitig auf sich eingehen, die eine Verbindung zwischen seit Jahrtausenden gespielten Melodien der australischen Aborigines und den Gedichten über das Leben und Wirken des Menschen in der Moderne herzustellen vermögen. Die beiden Künstler Pete Kaupp (Didgeridoo) und Jon Canclini (Lyrik) zogen an ihrer Konzert-Lesung die Zuhörer in ihren Bann, liessen sie mit ihrem Wechselspiel von Wort und Klang träumen, sinnieren, leiden, hoffen, lachen. Es wird nicht klar, wer nun wen untermalt, die Musik aus tiefer Vergangenheit das Gedicht von Heute oder umgekehrt. Eine ebenso unerwartete wie auch nahezu perfekte Symbiose eben. – Schön, dass unsere Region auch solche Kultur erleben darf. Diese aussergewöhnliche Vorstellung im Schloss Roggwil ist sicher Grund genug für unseren «felix der Woche»